

Auto Shanghai 2021: Geely setzt auf die Macht des Stroms

Von Walther Wuttke

Der Konkurrent im Kampf um die Zukunft der Mobilität sitzt, so wenigstens die öffentliche Meinung, in der kalifornischen Universitätsstadt Palo Alto und rückt regelmäßig ins Rampenlicht, wenn irgendwo ein neues Elektromobil vorgestellt wird. Doch Tesla ist nur ein Hersteller unter vielen mit einer sehr überschaubaren und nicht unbedingt jungen Modellpalette, dafür aber mit dem Lautsprecher Elon Musk an der Spitze stets für eine Schlagzeile gut. Wie sich die Gewichte in der globalen Automobilindustrie in Zukunft tatsächlich verschieben können, zeigt aktuell die Auto China in Shanghai.

Dort präsentiert Geely, zweitgrößter chinesischer Hersteller, seine neuen Elektromodelle, die nicht allein für den heimischen Markt entwickelt wurden und bringt die Elektromobilität gleichzeitig in die Luft. Mit dem Bruchsaler Unternehmen Volocopter ist der Konzern eine Zusammenarbeit eingegangen, um in Zukunft einen Lufttaxidienst in chinesischen Großstädten zu planen.

„Geelys Marktführerschaft in China und das Vorwärtsdenken macht das Unternehmen zu einem großartigen strategischen Partner. Geely ist ein wertvoller Partner, um urbane Flugmobilität nach China zu bringen, einem der weltweit vielversprechendsten Märkte“, erklärte Volocopter-Chef Florian Reuter in Shanghai. Auf dem Geely-Stand zeigte Volocopter sein Fluggerät zum ersten Mal in China. Das zweisitzige Modell Volo-City ist mit seinen 18 Rotoren 110 km/h schnell und soll, nachdem die Genehmigung der europäischen Luftfahrtbehörde vorliegt, in Zukunft in China eingesetzt werden. An dem Unternehmen ist unter anderem auch Daimler beteiligt, und Geely wiederum ist der größte Einzelaktionär bei dem Stuttgarter Konzern.

Für den irdischen Verkehr startete Geely in Shanghai seine neue Premiummarke Zeekr (Reichweite des ersten Modells: 700 Kilometer) und neue Modelle mit voll- und teilelektrischen Antrieben. Viele der in Shanghai gezeigten Fahrzeuge werden vermutlich in absehbarer Zeit auch in Europa auf die Straßen rollen. Die Marke Geometry zeigte die neue, mit einer vergrößerten Reichweite ausgestattete Version des Geometry A Pro, der von einem 150 kW (204 PS) starken E-Motor mit einem Drehmoment von 310 Newtonmetern angetrieben wird und eine Reichweite von 600 Kilometern erreichen soll. Seit 2019 hat die Marke jedes Jahr ein neues Modell auf den Markt gebracht. Der Geometry C, so die Planungen, wird noch dieses Jahr auf „ausgewählten internationalen Märkten angeboten werden“.

Bereits in Deutschland ist Lynk & Co als Plug-in-Hybrid unterwegs. Auf der Auto China zeigte die Marke eine neue Plattform, für Modelle mit einem vollelektrischen Antrieb, die noch in diesem Jahr vorgestellt werden sollen. Volvo, Geelys Brückenkopf in Europa, stellte sein erstes vollelektrisches SUV (XC40 Recharge) vor und bekräftigte noch einmal, von 2030 an nur noch batterieelektrische Fahrzeuge zu produzieren. Als zweites E-Mobil folgt demnächst der C40 recharge. Polestar plant zudem mit dem Projekt 0 die Entwicklung eines tatsächlich vollkommen klimaneutralen Fahrzeugs, bei dem der CO₂-Abdruck nicht mehr durch neu gepflanzte Bäume ausgeglichen werden muss. LEVC schließlich, wo die unverwechselbaren London Taxis entstehen, wird, so Geely, sein Angebot an Taxis und Nutzfahrzeugen in der Europäischen Union weiter ausbauen. „So wie der Verbrennungsmotor die Mobilität vor einem Jahrhundert revolutioniert hat, beschleunigt Geely heute die Elektrifizierung seiner künftigen Produkte“, beschrieb in Shanghai Daniel Donghui, Chef der Geely Holding die Zukunft des Konzerns.

Die Zusammenarbeit mit Volvo bei der Entwicklung von Plattformen und elektrischen

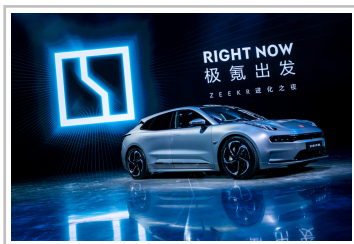
Antrieben wird, so erklärten die beiden Unternehmen, weiter ausgebaut und in einer neuen Gesellschaft zusammengefasst. Danach sollen unter anderem die Nutzung gemeinsamer modularer Architekturen für E-Mobile ausgedehnt und der Einkauf von Batterien, Elektromotoren und Konnektivitätslösungen zusammengeführt werden. Die Gesellschaft soll noch dieses Jahr ihre Arbeit aufnehmen. Außerdem soll Lync & Co in den Volvo-Vertrieb integriert werden. (ampnet/ww)

Bilder zum Artikel



Geely-Messeauftritt auf der Auto Shanghai 2021.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geely



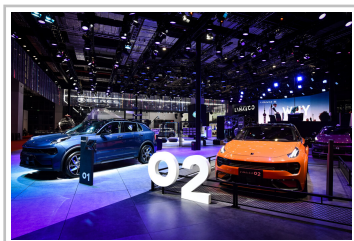
Zeekr 001.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geely



Geely-Messeauftritt auf der Auto Shanghai 2021:
Geometry A Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geely



Geely-Messeauftritt auf der Auto Shanghai 2021: Lynk & Co.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geely



Geely-Messeauftritt auf der Auto Shanghai 2021:
Volocopter Volo-City.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Geely
